

Blog

„END-Spurt...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,
einen wunderschönen „Guten Morgen“ und „**MUT über alle Grenzen!**“ – Den MUT durchzuhalten, was auch immer auf uns zukommen mag!

Alles dient ja sowieso nur noch der HEILUNG. Auch, wenn es zunächst oft nicht danach aussieht.

Was allerdings in den Tagen zwischen dieser sehr speziellen SONNEN-Finsternis vom 20. April und der wohl ebenso besonderen MOND-Finsternis am 5. Mai 2023 **dringend zu empfehlen** ist, sind **genügend ZEIT und RUHE** für Meditation und Co.!

„Co.“ können Sie gerne als Abkürzung für „Couch“ nehmen. (Das waren jetzt meine kleinen geflügelten Humor-Begleiter.)

Meine Clownengelchen wollen Sie wissen lassen, dass **eine XXL-Packung HUMOR und GEDULD** mindestens ebenso wichtig sind, um gut durch diese Herausforderungen zu surfen.

Am besten gleich morgens „**oben anschnallen**“ bevor wir uns in den Alltag begeben. Und erst recht, wenn es Komplikationen zu geben scheint und wir uns aus irgendeinem Grund „seltsam“ oder „anderster“ fühlen.

Ich selbst hatte lange Zeit meine morgendlichen Meditationen vernachlässigt.

Schließlich bin ich bereits beim Aufwachen immer schon zur Genüge damit beschäftigt auszuputzen, was unsere lieben „Trainingspartner“ seit dem Abend vorher wieder angestellt haben...

Aber seit einiger Zeit werde ich regelmäßig gebeten: „*Bitte als Erstes auf die Couch und den aktuellen Text im „Gelben Buch“ lesen!*“

Es scheint **in diesen Tagen besonders wichtig** zu sein, dass wir uns morgens sofort auf unser spirituelles Surfbrett begeben!

Manchmal wird mir auch sehr deutlich gesagt, wenn es ein anderer Text sein soll, und auch, ob ich diesen dann im Blog weitergeben soll. So wie heute!

Im Text vom **13. April** lässt Jesus uns sagen:

„Bittet mich – bevor Ihr jemand um etwas fragt oder ihm etwas sagt – Mittler zwischen Euch und ihm zu sein.“

Der Text im (alten) „Gelben Buch“ ist natürlich noch um einiges länger. Aber das ist die Essenz des Ganzen.

Ich erzähle es Ihnen deshalb, weil genau dieser Hinweis mir vor zwei Tagen sehr weitergeholfen hat. Früher habe ich Jesus immer nur dann dazu gebeten, wenn es um ein besonders heikles Gespräch ging.

Neulich habe ich mich daran erinnert, dass diese Empfehlung für alle Gespräche gilt und habe Jesus zu einem ganz „normalen“ Telefonat dazu gerufen. Es war sooo gesegnet.

Wie wichtig meine Bitte gewesen ist und wie geschützt ich dadurch war, habe ich allerdings erst heute Nacht erkannt. Hallelujah! Ganz ehrlich!

Es ist so viel GUTES daraus entstanden! Ich selbst konnte ja nicht ahnen, was da alles in Gang kommen würde...

Alles dient wirklich nur noch der HEILUNG!

Eigentlich wäre mein Beitrag für heute damit beendet gewesen. Ausgerechnet da ergab sich, dass ich einen „Fehler“ machte und beim Schreiben einer wichtigen Mail nicht daran dachte, Jesus mit hinzu zu bitten!

Oh, manno, war mir das unangenehm. Schließlich handelte es sich um eine Reklamation inklusive Beschwerde bei der Chef-Etage der betreffenden Firma und ich war diesmal sehr deutlich gewesen – und auch sehr verärgert. Doppel-Manno!

Genau da hätte ich Jesus wohl besser dabei haben sollen. Wie sagt ein lieber Mensch aus meinem näheren Umfeld immer? „*Passiert!*“ Nobody is perfect! Na, ist doch wahr!

Der Lieblingssatz einer ehemaligen Grundschullehrerin heißt: „***Man kann alles verbessern!***“ (Und frau auch!)

Was waren meine kleinen Schüler damals froh, als sie das verstanden! Irgendwann begann die Klasse den Satz ganz von alleine zu sprechen, wenn einem von ihnen wieder mal ein kleines Missgeschick passiert war...

Auch von **Catherine Ponder** habe ich einen hilfreichen Satz übernommen, mit dem ich schon oft schiefe Situationen wieder in Göttliche Ordnung gebracht habe.

So schnell wie möglich schickte ich der Mail (die sehr wohl berechtigt gewesen war) in Gedanken die Worte hinterher:

„Ich segne die Situation und nenne sie gut, gut, gut!“

***Es wurden keine Fehler gemacht und siehe:
„Alles war sehr gut!“***

Zuvor hatte ich Jesus bereits gesagt, dass ich vergessen hatte, ihn dazu zu holen und bat ihn, doch bitte noch nachträglich seinen Segen darüber zu geben.

Inzwischen bin ich mir ziemlich sicher, dass mir genau das passieren sollte - damit ich Ihnen auch noch diesen kleinen Hinweis weitergeben kann.

Bleiben auch Sie im VERTRAUEN! Unsere „Obere Leitstelle“ weiß genau, was sie tut, wenn sie uns scheinbar in „Kurven“ führt - und dann noch vor und zurück schubst.

Das Beste passiert!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

24. April 2023

PS: Ich rufe Euch, Neuer Johannes Verlag, CH-6900 Lugano
oder Lorber Verlag Tel.07142-94 08 43

PPS: Danke an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf
ihren Blog übernehmen! Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-
stark.de\)](http://christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

**Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen
akustisch für andere zugänglich zu machen!**